

**Protokoll  
über die 104. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am  
29.08.2023**

**Beginn:** 18:15 Uhr  
**Ende:** 19:25 Uhr  
**Ort:** Stadthaus; Raum E 070; Am Packhof 2-6; 19053 Schwerin

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Badenschier, Rico, Dr. Oberbürgermeister

**ordentliche Mitglieder**

Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	
Pfeifer, Mandy	entsandt durch SPD-Fraktion	
Federau, Petra	entsandt durch AfD-Fraktion	
Strauß, Manfred	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger	
Dorfmann, Regina	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	ab TOP 4.1
Beckmann, Steffen	entsandt durch AfD-Fraktion	

**stellvertretende Mitglieder**

Gajek, Lothar	entsandt durch Zählgemeinschaft	
Rabethge, Silvia	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion	
Block, Wolfgang	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Brill, Peter	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	

**Verwaltung**

Carl, Jonas  
Helms, Michael  
Horn, Silvio  
Jakobi, Maren  
Jakobi, Stephan, Dr.  
Meier-Hedrich, Kristian  
Nemitz, Patrick  
Nottebaum, Bernd  
Trauth, Martina  
Wollenteit, Hartmut

## **Gäste**

Güll, Gerd

## **Fraktionsgeschäftsführer**

Kowalk, Peter

Meinhardt, Cindy

Niekrenz, Anne

**Leitung: Dr. Rico Badenschier**

**Schriftführer: Simone Timper**

## **Festgestellte Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 103. Sitzung vom 11.07.2023 (öffentlicher Teil)
3. Wiedervorlage/n
- 3.1. Neufassung des Konzepts zur Arbeit des kommunalen Präventionsrates  
Vorlage: 00704/2023  
II / Jugend, Soziales und Gesundheit
4. Vorlage/n
- 4.1. Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung Schwerin  
Vorlage: 00913/2023  
I / Fachdienst Hauptverwaltung und Digitalisierung
- 4.2. Sicherstellung der Anerkennung und beihilferechtskonforme Finanzierung des Deutschlandtickets bei der NVS GmbH.  
Vorlage: 00846/2023  
III / Fachdienst Verkehrsmanagement

5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
  - 5.1. Zugänglichkeit des Uferweges an der „Fokkerhalle“ sicherstellen | Betreff NEU: Einhaltung Bebauungsplan 102 "Fokkerwerke Schwerinr See" sicherstellen  
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger  
Vorlage: 00811/2023
  - 5.2. Die Stadtvertretung möge die Hundesatzungsänderung beschließen  
Antragsteller: Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00802/2023
6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin
7. Akteneinsichten
8. Sonstiges
  - 8.1. Einzelprobleme

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

##### Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Rico Badenschier eröffnet die 104. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

#### zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 103. Sitzung vom 11.07.2023 (öffentlicher Teil)**

##### Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 103. Sitzung des Hauptausschusses vom 11.07.2023, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 8, wird bestätigt.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	4

#### zu 3 **Wiedervorlage/n**

#### zu 3.1 **Neufassung des Konzepts zur Arbeit des kommunalen Präventionsrates Vorlage: 00704/2023**

##### Bemerkungen:

1.)

Es liegen ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 06.03.2023 sowie ein Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 17.04.2023 vor.

2.)

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 16.03.2023 in der Fassung des Änderungsantrages der SPD-Fraktion mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat der Beschlussvorlage am 16.03.2023 in der Fassung des Änderungsantrages der SPD-Fraktion mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen zugestimmt.

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat am 21.03.2023 den Änderungsantrag der SPD-Fraktion mehrheitlich bei einer Dafürstimme und einer Stimmenthaltung abgelehnt und die Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig abgelehnt.

Der Jugendhilfeausschuss hat die Beschlussvorlage am 19.04.2023 mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wurde mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen und vier Stimmenthaltungen abgelehnt.

Zum Änderungsantrag der AfD-Fraktion erfolgte keine Abstimmung.

### **3.)**

Nach intensiver Diskussion im Hauptausschuss beantragt Herr Beckmann bei der Zusammensetzung des Gremiums die Vorsitzenden der Fachausschüsse Jugendhilfeausschuss; Bildung, Sport und Soziales sowie des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zu streichen.

Es erfolgt zunächst die Abstimmung zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 06.03.2023.

#### ***Abstimmungsergebnis:***

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	1

Der Hauptausschuss stimmt dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu.

Nunmehr erfolgt die Abstimmung zum Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 17.04.2023.

#### ***Abstimmungsergebnis:***

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	8
Enthaltung:	1

Der Hauptausschuss lehnt den Änderungsantrag der AfD-Fraktion ab.

Der Oberbürgermeister ruft danach den Änderungsantrag von Steffen Beckmann (AfD-Fraktion) zur Abstimmung auf.

#### ***Abstimmungsergebnis:***

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	9
Enthaltung:	1

Der Hauptausschuss lehnt den Änderungsantrag der AfD-Fraktion ab.

Es erfolgt die Abstimmung zur Beschlussvorlage der Verwaltung mit den zuvor beschlossenen Änderungen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt das vorliegende Konzept als Grundlage für die Arbeit des ***Kommunalen Rates für Kriminalitätsvorbeugung*** in Ablösung des Konzepts aus dem Jahr 2005.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 25.09.2023 vorgesehen

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 5  
Enthaltung: 0

**Beschlusnummer:**

104/HA/1065/2023

**zu 4 Vorlage/n**

**zu 4.1 Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung Schwerin  
Vorlage: 00913/2023**

**Bemerkungen:**

Herr Wollenteit erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

**Beschluss:**

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

<b>Fachdienst</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Bewertung</b>
Stellennummer		
<b>32</b>	<b>FD Ordnung</b>	
04131	Fachdienstleiter(in) 32	E 13 TVöD

<b>37</b>	<b>FD Feuerwehr und Rettungsdienst</b>	
07805, 07981	Notfallsanitäter(in)	E N TVöD
166351	Sachbearbeiter(in) KatSchutz	E 10 TVöD*
03690	Pädagog(e/in) RD-Schule	E 11 TVöD
06354	Praxisanleiter/in RD-Schule	E 9b TVöD
<b>41</b>	<b>Kulturbüro</b>	
01402	SB Verwaltung/Haushalt VHS (0,74 VZÄ)	E 8 TVöD
01422	Musikpädagoge(in), Fachbereichsleitung	E 9b TVöD
<b>49</b>	<b>FD Jugend</b>	
neu	Psycholog(e/in) im CHH	E 14 TVöD*

\*die Stellen SB KatSchutz und Psychologe(in) unterliegen aktuell dem Bewertungsverfahren; die angegebene Bewertung entspricht dem Bewertungsvorschlag

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltung: 1

**Beschlusnummer:**

104/HA/1066/2023

**zu 4.2 Sicherstellung der Anerkennung und beihilferechtskonforme Finanzierung des Deutschlandtickets bei der NVS GmbH.  
 Vorlage: 00846/2023**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Dem als Anlage beigefügten ersten Nachtrag zum Vertrag zur Fortschreibung des Verkehrsbesorgungsvertrages zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der NVS wird zugestimmt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 25.09.2023 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltung: 0

**Beschlusnummer:**

104/HA/1067/2023

**zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung**

**zu 5.1 Zugänglichkeit des Uferweges an der „Fokkerhalle“ sicherstellen |  
Betreff NEU: Einhaltung Bebauungsplan 102 "Fokkerwerke Schwerinr See"  
sicherstellen  
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger  
Vorlage: 00811/2023**

**Bemerkungen:**

**1.)**

Es liegt eine Ersetzungsmittelung der Antrag stellenden Fraktion vom 22.05.2023 vor.

**2.)**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag in der Fassung der Ersetzungsmittelung am 06.07.2023 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Antrag in der Fassung der Ersetzungsmittelung am 11.05.2023 einstimmig zugestimmt.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister hat dafür Sorge zu tragen, dass der Bebauungsplan Nr. 102 „Fokkerwerke Schweriner See“ eingehalten wird.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 25.09.2023 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**Beschlusnummer:**

104/HA/1068/2023

zu 5.2 **Die Stadtvertretung möge die Hundesatzungsänderung beschließen**  
**Antragsteller: Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin**  
**Vorlage: 00802/2023**

**Bemerkungen:**

1.)

Es liegt folgende Änderungsmitteilung der Antragsteller vom 14.06.2023 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Hundeverordnung darauf hin zu verändern, dass der Leinenzwang nachträglich auf **alle Stadtgebiete** ausgedehnt sowie die Länge der Hundeleine auf ein Abstandsgebot gehalten wird, dass jederzeit bei Gefahr ein Eingreifen möglich ist.“

2.)

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Antrag am 13.07.2023 einstimmig mit folgender Änderung zugestimmt:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Hundeverordnung darauf hin zu verändern, dass der Leinenzwang nachträglich **auf alle bebauten Ortslagen des Stadtgebietes** ausgedehnt sowie die Länge der Hundeleine auf ein Abstandsgebot gehalten wird, dass jederzeit bei Gefahr ein Eingreifen möglich ist.“

3.)

Herr Horn erläutert die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag und die rechtlichen Möglichkeiten zur Umsetzung.

Nach einer ausführlichen Aussprache im Hauptausschuss beantragt Frau Pfeifer die einzelne Abstimmung der Beschlusspunkte.

Es wird zunächst der erste Teil der Beschlussempfehlung aus dem Fachausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Abstimmung gestellt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Hundeverordnung darauf hin zu verändern, dass der Leinenzwang nachträglich auf **alle bebauten Ortslagen des Stadtgebietes** ausgedehnt wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltung: 3

Der Hauptausschuss stimmt dem ersten Teil der Beschlussempfehlung aus dem Fachausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zu.

Nun erfolgt die Abstimmung zum zweiten Teil der Beschlussempfehlung aus dem Fachausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung:

2. Die Länge der Hundeleine wird auf ein Abstandsgebot gehalten, dass jederzeit bei Gefahr ein Eingreifen möglich ist.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	4

Der Hauptausschuss lehnt den zweiten Teil der Beschlussempfehlung aus dem Fachausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung ab.

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Hundeverordnung darauf hin zu verändern, dass der Leinenzwang nachträglich **auf alle bebauten Ortslagen des Stadtgebietes ausgedehnt wird.**

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 25.09.2023 vorgesehen.

### **Abstimmungsergebnis:** **(zum Beschlusspunkt 1.)**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	3

### **Beschlusnummer:**

104/HA/1069/2023

## **zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin**

### **Bemerkungen:**

Der Oberbürgermeister informiert zu einem Fördermittelantrag aus dem Dezernat I wie folgt:

Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen hat zur Teilnahme am ESF-Plus-Programm des Bundes „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ aufgerufen.

Die Landeshauptstadt Schwerin hat erfolgreich am Interessenbekundungsverfahren teilgenommen und ist jetzt zur Antragstellung aufgefordert.

Der Antrag der Landeshauptstadt Schwerin basiert auf einer Zusammenarbeit mit dem „Caritas Verband für das Erzbistum Hamburg e.V.“ und der „VSP gGmbH“. Das Vorhaben „Nachhaltige Integration in Beschäftigung“ soll arbeitslose Menschen in den Arbeitsmarkt überführen.

Die Laufzeit des BIWAQ Vorhabens ist vom 01.09.2023 bis zum 30.06.2026 und

besteht aus zwei Vorhaben der jeweiligen Partner. Verortet sind beide Projekte schwerpunktmäßig im Stadtteil Mueßer Holz.

Durch die BIWAQ-Förderung wird Projektpersonal finanziert, dass eine enge Betreuung der Teilnehmenden sicherstellt. Sie führen fachgerechte Qualifizierungsmaßnahmen durch, mit dem Ziel der Motivierung und Vermittlung in Arbeit.

Für das Vorhaben fallen Gesamtausgaben in Höhe von 964.291,20 EUR an. Insgesamt sind 90% der Gesamtausgaben förderfähig. 579.774,71 EUR (60%) werden durch ESF-Plus-Mittel finanziert. 289.287,36 EUR (30%) fördert das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Der Eigenanteil der Landeshauptstadt Schwerin müsste für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 über einen Deckungsvorschlag im Teilhaushalt „Soziales“ bereitgestellt werden.

## **zu 7 Akteneinsichten**

### **Bemerkungen:**

Es liegen keine Anträge auf Akteneinsicht nach § 34 Absatz 4 KV M-V vor.

## **zu 8 Sonstiges**

### **zu 8.1 Einzelprobleme**

#### **Bemerkungen:**

1.)

Die Anfrage von Frau Rabethge aus der 103. Sitzung des Hauptausschusses am 11.07.2023 zum Grundstück „Am Werder 38“ wird durch den Oberbürgermeister wie folgt beantwortet:

Der Bauabschnitt Waisengärten ist bereits seit einiger Zeit abgenommen.

Gemäß Schreiben vom 28.06.2023 hat die Landeshauptstadt Schwerin die Erschließungsanlagen für den B-Plan Nr. 75.10 übernommen.

Die LGE hat demzufolge die Verpflichtungen aus dem gemeinsamen Erschließungsvertrag erfüllt.

Das Auspflastern der Bankettbereiche war kein Bestandteil der Planungen und ist damit auch keine durch die LGE zu erfüllende Leistung gemäß Erschließungsvertrag.

Danach kann der verbleibenden Seitenstreifen zur Grundstückseinfassung nur durch die Grundstückseigentümer befestigt und gestaltet werden. Gegenwärtig ist der Reststreifen mit Schotter verfüllt, darüber hinaus vorgesehene Befestigungsmaßnahmen sind seitens der Landeshauptstadt Schwerin nicht geplant.

2.)

Herr Gajek informiert, dass seit einer Woche die rechte Spur Ecke Obotritenring / Robert Beltz Straße gesperrt ist, aber keine Bautätigkeiten wahrzunehmen sind. Er bittet um Prüfung.

Herr Nottebaum nimmt den Hinweis auf und sichert eine Prüfung zu.

3.)

Der Oberbürgermeister informiert auf Nachfrage von Frau Rabethge, dass die Landeshauptstadt Schwerin für das Förderprogramm „Frauen in die Kommunalpolitik“ keinen Zuschlag erhalten hat.

4.)

Auf Nachfrage von Frau Federau informiert der Oberbürgermeister zum aktuellen Sachstand zum Strandhotel Zippendorf.

5.)

Herr Brill informiert, dass es durch die Baustelle der neuen Feuerwehr in der Lübecker Straße zu Lärmbelästigungen kommt. Anwohner der Mühlentwiete haben sich bei ihm beschwert.

Herr Meier-Hedrich nimmt den Hinweis auf und sichert eine Prüfung zu.

gez. Dr. Rico Badenschier

---

Vorsitzender

gez. Simone Timper

---

Protokollführerin